

## Anzeigebblatt.

### Gesichtliche Bekanntmachungen.

#### Versteigerung wegen Konkurses.

Dresden, Pirnaische Straße 33.

Montag den 6. März, vormittags von 10 Uhr an gelangen daselbst die zum Konkurs der Kommanditgesellschaft **Calebow & Co.**, hier, gehörigen Vorräte an

#### Büchern und Wandkarten

als Prachtwerke, Unterhaltungsliteratur, Jugendschriften, fachwissenschaftliche Werke (med., jur., theol., technologische etc.) sowie Landkarten jeder Art, ferner

ca. 3000 Stck. Weltkarten

(ca. 1—1½ m groß), vorzüglich für Reklamezwecke geeignet, zur öffentlichen Versteigerung.

Besichtigung Montag von 8—10 Uhr.

Dresden.

Kommissionsrat **Canzler**,  
Konkursverwalter.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel machen wir hierdurch die erg. Mitteilung, dass wir unter der Firma:

**Schweizerische  
National-Buchhandlung  
Chas. Schmutz**

eine Verlags- u. Versandbuchhandlung errichtet haben, deren Vertretung wir der Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig übertragen. Wir befassen uns in hervorragender Weise mit Vertrieb von schweizerischer Literatur in den zahlreichen schweizer. Kolonien des Auslandes. Es sind uns daher Angebote von bedeutenden älteren Werken schweizerischer Schriftsteller, sowie von guten Neuerscheinungen dieser erwünscht.

Indem wir uns Ihnen bestens empfohlen halten, zeichnen

hochachtungsvoll

Basel (Schweiz), den 28. Februar 1905.

**Schweizerische National-Buchhandlung  
Chas. Schmutz.**

Dem verehrlichen Buchhandel beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am 15. Februar die seit 1863 bestehende **Buch- und Musikalienhandlung C. M. Kühn (Arthur Fadum)** käuflich übernommen habe\*) und unter der Firma **C. M. Kühn (Arthur Fadum)** Inh. **Paul Meier** weiterführe. Meine Kommissionsäre, Herren **Breitkopf & Härtel** in Leipzig, werden jederzeit in der Lage sein, fest bezw. bar Verlangtes einzulösen. D.-M.-Abrechnung geschieht durch mich, das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend. Für das zu vergrößerte Buch-Sortiment erbitte ich unverlangt Novitäten.

Hochachtungsvoll

Darmstadt, den 28. Februar 1905.

**C. M. Kühn (Arth. Fadum)**  
**Paul Meier.**

\*) Wird bestätigt:  
Arthur Fadum.

P. P.

Mit heutigem Tage ist

#### Ed. Winkler's Buch- u. Papier-Handlung,

bisheriger Inhaber Herr Paul Winkler, in meinen Besitz übergegangen.\*) Ich firmiere:

#### Ed. Winkler's Buch- u. Papier-Handlung, Eisleben.

Meine Kommission hat Herr Julius Werner in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Eisleben, 1. März 1905.

**Ernst Winkler.**

\*) Genehmigt:  
Paul Winkler.

Mit Gegenwärtigem machen wir Ihnen die Mitteilung, dass wir am 1. März in La Paz, Bolivia, unter der Firma:

#### Knabe & Neuburg

eine Buch-, Musikalien- u. Instrumentenhandlung eröffnet haben.

Unsere Vertretung haben wir der Firma L. Staackmann in Leipzig übertragen.

Mit der Bitte um direkte Zusendung von Verlags- und Musikalien-Katalogen sowie Offerten zeichnet

hochachtungsvoll

**Knabe & Neuburg.**

#### Verkaufsanträge.

Die Werke e. kürzlich hochbetagt gestorbener deutschen Dichters, der eine hervorragende Stellung in der deutschen Dichterwelt eingenommen hat, sollen im ganzen verkauft werden. Für Herren, die ihren Verlag mit einem Namen von bestem Klange bereichern wollen, bietet sich hierzu eine vortreffliche Gelegenheit. Angebote werden unter V. Z. 770 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen jungen katholischen Sortimentier bietet sich eine außerordentlich günstige Gelegenheit zur Erwerbung eines durchaus soliden, mittleren Sortimentsgeschäftes.

Fester Kaufpreis 15 000 M bei entgegenkommenden Zahlungsbedingungen. Angebote unter „Katholik“ 862 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

### Günstiger Verkauf.

In Fiume ist eine seit 20 Jahren bestehende Buchhandlung mit deutschem, ungarischem und italienischem Sortiment, Familienverhältnisse halber unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Flottes Geschäft mit den Fremden aus dem nahen Seebade Abbazia. Starker Absatz von Ansichtskarten. Zahlreiche feste Kundschaft. Kaufpreis 4—5000 Kronen, die durch das vorhandene Lager vollkommen gedeckt sind.

Passendste Gelegenheit für junge Eheleute, die sich beide dem Geschäfte widmen wollen. Das Geschäft ist durch Hinzunahme von Papier- und Schreibwaren noch bedeutend ausdehnungsfähig. Der Verkäufer ist gern bereit, auf Wunsch dem Käufer ein Vierteljahr unentgeltlich zur Seite zu stehen.

Nähere Auskünfte erteilt **G. Chiopris** in Triest.

**Buchhandlung mit Nebenbranchen in grosser Stadt der Rheinprovinz besonderer Verhältnisse wegen zu vorteilhaftem Preise zu verkaufen. Für jungen, tüchtigen Buchhändler günstige Gelegenheit zur Etablierung. Anfragen u. A. A. # 761 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.**

Ein gangbares Fachadressbuch mit Vorräten preiswert zu verkaufen. Näheres durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 844.

### Buch- u. Papierhandlung

mit 24 000 M Umsatz und 8000 M Gewinn soll sogleich wegen Erbschaftsausgleich verkauft werden. Angebote unter **S. N. 6419** an Rudolf Mosse in Stuttgart.

#### 1 Sozial-jurist. Werk

#### 2 Fachwerke (Industrie)

bereits erschienen und von der Kritik als „vorzüglich und bahnbrechend“ bezeichnet, sind, weil Verfasser in das Ausland geht, sofort günstig abzugeben. B. Angeb. unt. # 847 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In reizend geleg., kl. mitteldtschr. Universitätsstadt ist eine gut eingeführte u. sehr erweiterungsf.

#### Buch- u. Kunsthandlung,

seit 1896 bestehend, m. hübsch. Lokal-einrichtung, krankheitshalber bald verkäuflich.

Bisher. Umsatz 18—20 Mille u. Kaufsumme nicht höher als Inventurwert, da der Verkauf kein sog. Spekulations-Geschäft sein soll.

Gef. Gesuche u. „Ernstl. Refl.“ K. 867 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Eine Buch- und Papierhandlung mit Journalzirkel in e. Stadt v. 8000 Einw. wegen Krankheit billig zu verkaufen. Geringe Anzahlung. Gute Brotstelle. Anfragen unter N. 801 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.